



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land**

Berichtszeitraum vom 08.01.2024 bis 09.01.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall mit Sachschaden" "Verkehrsunfall mit Wild"  
"Körperverletzung am Güsener Bahnhof mit anschließender Sperrung der Bahnstrecke"**

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

*Möckern, Landstraße 60, 08.01.2024, 10:32 Uhr*

Ein 45-jähriger Fahrer eines Sattelzuges befuhr die Landstraße 60 aus Möckern in Richtung Ladeburg. Ihm kam ein anderer LKW entgegen, weshalb er nach rechts auswich. Bei dem Ausweichmanöver kam der beladene Anhänger von der Fahrbahn ab und fuhr sich im Bankett fest. Der Sattelzug musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden und am Bankett entstand Sachschaden.

#### **Verkehrsunfall mit Wild**

*Hohenseeden, Landstraße 54, 08.01.2024, 03:25 Uhr*

Zu einem Wildunfall kam es am Morgen im Bereich der Landstraße 54 in Hohenseeden. Ein 21-jähriger Fahrer eines Pkw Volkswagen kollidierte mit einem die Fahrbahn überquerenden Reh. Eine Gefahrenbremsung verhinderte den Zusammenstoß nicht. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden und das Reh verendete an der Unfallstelle.

#### **Körperverletzung am Güsener Bahnhof mit anschließender Sperrung der Bahnstrecke**

*Güsen, Bahnhof, 08.01.2024, 18:45 Uhr*

Ein 54-jähriger Mann aus Genthin verpasste seinen Zug am Güsener Bahnhof, deswegen war der Mann stark erbost. Ein 21-jähriger Mann betrat den Bahnsteig und wurde von dem Mann unmittelbar attackiert, indem er versuchte, den Mann mit der Faust zu schlagen. Der Geschädigte konnte dem Faustschlag ausweichen. Der Angreifer kam wegen seiner hohen Alkoholintoxikation ins Taumeln und fiel ins Gleisbett. Die Gleise wurden kurzzeitig durch die Einsatzleitstelle gesperrt. Nach Absuche des Gleisbettes wurde keine Person gefunden und die Sperrung wurde aufgehoben. Der Gesuchte wurde anschließend in einem Unterstand am Bahnsteig gefunden. Es wurden die Personalien aufgenommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)